

Don-Bosco-Schule

Freundlich sein finden Kinder cool

Ahlen (wit). Mit aller Kraft stemmen sie ihre Füße in den Boden und ziehen an dem dicken Tau, auf dem drei Zweitklässler stehen und von Mitschüler zu Mitschüler balancieren. Wie stark ein guter Zusammenhalt machen kann, was cool ist und was nicht, und warum man Regeln einhalten muss, das erfahren diese Woche die Grundschüler der Ahlener Don-Bosco-Schule. Der Antigewalt- und Coolness-Trainer Jürgen Berger aus Rietberg und seine Kollegin Susann Reinold geben jeder Klasse sechs Stunden Coolness-Unterricht.

Das Projekt hat Premiere an der Don-Bosco-Schule. Und Konrektorin Eva Opperbeck ist froh, dass man dafür Sponsoren fand. „Die Kinder kommen schon mit Problemen aus dem Elternhaus in die Schule“, erläuterte sie. Und dieser Satz gelte auch für Erstklässler. Ermöglicht wird das Projekt durch die Sponsoren Rotary Club Ahlen, Inner Wheel Club, Lions Club, Sparkasse Münsterland Ost und den Förderverein der Schule.

Aber nicht nur die Schüler sollen lernen, gewaltfrei miteinan-

der umzugehen. Auch für die Lehrer und die Eltern gibt es Fortbildungen. Im Mittelpunkt des Lernens steht der Satz: „Benehmen, das du ignorierst, ist Benehmen, das du erlaubst.“

Warum es besser ist, zu reden statt zu schlagen, dass Schule Spaß machen kann, dass man hier angstfrei lernen kann und dass niemand das Recht hat, den anderen auszugrenzen, zu verletzen und zu beleidigen, das erfahren die Schüler spielerisch mit den Coolness-Trainern.

Jürgen Berger begrüßte jedes Kind mit Handschlag und fragte, warum man das denn überhaupt so mache. Lösung: Das Händereichen komme aus dem Mittelalter, als mit der rechten Hand noch die Waffe geführt wurde. Der Handschlag ohne Waffe sei ein Zeichen für friedliche Absichten.

Der Trainer führte den Kindern Tugenden wie Respekt und Höflichkeit vor Augen – frei nach dem alten Sprichwort: „Was du nicht willst, das man dir tu', das füg' auch keinem anderen zu.“ Und die Schulkinder fanden es dann doch ziemlich cool, nett zueinander zu sein.



Wie stark Zusammenhalt macht, erfahren die Kinder der Don-Bosco-Grundschule spielerisch mit dem Antiaggressions- und Coolness-Trainer Jürgen Berger. Beobachtet von Martin Hülsey (Rotary Club Ahlen) und Konrektorin Eva Opperbeck schaffte es die zweite Klasse, drei Mitschüler auf dem gespannten Seil zu tragen. Bild: Wittmann